

Heimatgruß



BÜRGERVEREIN
Langerfeld e.V.



Die „Dorfgärtnerei Schrader“ – neu in der Odoakerstraße
(vormals Finkenrath)

Auf ein Wort

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,**

ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir versuchen, das „normale“ Vereinsleben wieder zu gestalten – immer vorausgesetzt, die sogenannte vierte Welle kommt nicht oder nicht so schlimm wie manche Schwarzseher es prognostizieren.

Wir haben seit einiger Zeit samstags vormittags wieder geöffnet und freuen uns, mit Ihnen einen Kaffee zu trinken und zu „tötern“. Natürlich führen wir eine Nachverfolgungsliste, so dass wir im Fall der Fälle handeln können.



Margret Hahn, Vorsitzende

Genauso möchten wir auch wieder ein Hoffest mit Ihnen feiern – draußen auf dem Hof der Geschäftsstelle – mit Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen, einem Bierchen und anderen Kaltgetränken – oder auch dem einen oder anderen Bleicherfeuer.

Und zwei Tagesfahrten bieten wir Ihnen an: am 22. September und am 19. Oktober. Und am 2. Dezember planen wir eine Nachmittagsfahrt zum Weihnachtsmarkt in Soest. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie auch Lust auf diese drei Touren haben.

Unsere Wanderungen und die Gymnastik in der Gruppe machen wir auch wieder.

Sie sehen, unter den gegebenen Vorsichtsmaßnahmen geht doch schon wieder eine ganze Menge!

Und ich freue mich sehr, Sie alle bei dem einen oder anderen Termin – vielleicht auch bei mehreren – wieder zu sehen! Und drücken Sie die Daumen wegen Corona!



Herzlichst
Ihre Margret Hahn

Kriegs- und Jugendzeit

Mein Leben in den Jahren von 1936 bis 1957

So lautet der Titel eines Buches von Karl Schütrumpf, in dem er sein Leben in Langerfeld in dieser turbulenten Zeit beschreibt, einer Zeit mit Krieg, Angriffen, Sorge ums Überleben, Besatzung, dem Wiederaufbau nach dem Krieg und der Wirtschaftswunderzeit. Er endet 1957 mit der Beschreibung seiner Hochzeit mit Frau Brigitte und den Worten:

„Hier ist meine erlebnisreiche Jugendzeit zu Ende! Jetzt begann die Ehezeit und sie war glücklich und zufrieden mit zwei Kindern.“

Beim Lesen der Erinnerungen werden Zeitgenossen mit Sicherheit häufiger an ihre eigene Jugend denken müssen und feststellen, dass es vielen von ihnen ähnlich wie Karl Schütrumpf ergangen ist.

Sollten Sie neugierig geworden sein:

M.H.



Das Buch ist über den Handel zum Preis von 19,90 € erhältlich. Es ist unter der ISBN-Nr. 978-3-89688-671-2 im Agenda-Verlag erschienen.

Kurze Wege - Beratung im Stadtteil

Das Quartiersbüro Tuhuus bietet das folgende Beratungsangebot für alle Langerfelder*innen an. Erfahrene Berater*innen aus unterschiedlichen Institutionen stehen vor Ort zur Verfügung, um Fragen zu klären und so dazu beizutragen, dass wir gut und lange im Quartier leben können. Die Beratungen – zurzeit nur nach telefonischer Anmeldung möglich – sind selbstverständlich vertraulich und kostenfrei.

Beratung zu Pflege und Unterstützung im Alter

Diakonische Altenhilfe Wuppertal

Birgit Hipp Telefon 0157 75006317

- Jeden 4. Donnerstag in der Zeit von 11 bis 12 Uhr (nach tel. Anmeldung)
- Beratung und Betreuung nach Vereinbarung
- Demenzcafé

Sozialdienst für Erwachsene

Stadt Wuppertal

Sabrina Sirigu Telefon 0202 563 6303

- Jeden Mittwoch in der Zeit von 9 bis 10 Uhr und nach tel. Anmeldung
- Sozialberatung und persönliche Hilfen
- Finanzielle Hilfen, z. B. Grundsicherung, Hilfe zur Pflege, usw.
- Koordination und Vermittlung von Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfen
- Vorsorgevollmachten/Rechtliche Betreuungsverfahren

Senienschuldnerberatung für Personen ab 60 Jahren

Diakonie Wuppertal Soziale Teilhabe

Andrea Hölscher Telefon 0202 97444524

- Jeden 1. Montag in der Zeit von 10 bis 11:30 Uhr
- Nach telefonischer Anmeldung
- Existenzsicherung und Krisenintervention
- Schuldnerschutz und Forderungsüberprüfung
- Regulierung und Entschuldung
- Vermittlung zwischen Gläubigern und Schuldnern
- Stärkung des Selbsthilfepotentials

Für den „Runden Tisch Senioren - Aktionsbündnis Langerfeld“

M.H.

Modernisierung Sportplatz Grundstraße

Mit der Fertigstellung des Sportplatzhauses im Juni 2021 ist die Modernisierung des Sportplatzes an der Grundstraße, die nach dem Grundsatzbeschluss vom Juli 2018 mit dem Bau der Außen-sportanlagen im Frühjahr 2019 begonnen hatte, jetzt beendet.

Die Sportstättenbenutzungssatzung der Stadt sieht hier, wie bei allen anderen städtischen Sportstätten auch, die vorrangige Nutzung durch Schul- und Vereinssport vor. Zu den übrigen Zeiten steht der Sportplatz aber auch Jedermann zur Verfügung.

Die „Grundstraße“ ist die wichtigste Schulsportanlage im Wuppertaler Osten. Nutzende Schulen sind die Grundschulen Mercklinghausstraße, Meyerstraße, Windthorststraße und Hottenstein, die Hauptschule Hügelstraße, die Max-Planck-Realschule und das Carl-Duisberg-Gymnasium im Schulzentrum Ost und die Gesamtschule Langerfeld.

Der Sportverein „CSI Milano“ ist laut einer vertraglichen Vereinbarung mit der Stadt eigenverantwortlicher Betreiber der Anlage und betreut auch den Schulsport. Da der Sportplatz Clausewitzstraße aufgegeben und einer gewerblichen Nutzung zugeführt wird, hat auch der vorher dort beheimatete Verein „Hellas“ in der Grundstraße Ersatznutzungszeiten erhalten.

Die gesamte Sportanlage – insbesondere die Laufbahn – steht auch der Öffentlichkeit zur Verfügung, sofern Schulen und Vereine sie nicht nutzen. Allerdings ist während des Fußballtrainings und bei Spielen die Nutzung der Laufbahn zur Vermeidung von Unfällen durch umherfliegende Bälle nicht möglich.

Ein paar technische Angaben:

- Großspielfeld (50 x 100m) mit Kunstrasenbelag
- Minispielfeld (20 x 33m) mit Kunstrasenbelag
- Kunststoff-Rundlaufbahn mit 4 Bahnen (400m bzw. 100m)
- Leichtathletiksegment mit Kunststoffbelag (zweifach Weit- und Hochsprunganlage) und Kugelstoßanlage (zweifach)
- Zweireihige Sitzstufenanlage (jeweils 33m Länge)
- LED-Flutlichtanlage mit 6 Masten zur Ausleuchtung der Gesamtanlage

Das Sportplatzhaus steht an der Längsseite des Platzes. Es ist ein barrierefreier Modulbau mit einer Grundfläche von rd. 410 qm und

- 6 Umkleiden/Duschen
- 2 Vereins-/Jugendräumen
- Je 1 WC Damen/Herrn/Behinderte
- 1 Schiedsrichterumkleide incl. Dusche/WC
- 1 Technikraum
- 2 Materialräume
- 1 kleiner Büroraum

Die Kosten betragen für den Sportplatz 1,58 Mio. Euro und für das Sportplatzhaus 1,47 Mio. Euro.



M.H.

Am Mittwoch, dem 14. 7. 2021, wurde Alt-Beyenburg von einer bisher nie dagewesenen Überflutung heimgesucht

Unvorstellbar waren die Auswirkungen des Unwetters in NRW und Rheinland-Pfalz. Im gesamten Tal der Wupper gab es vollgelaufene Keller und unpassierbare Straßen. Alt-Beyenburg wurde total überflutet.

Die betroffenen Menschen dort haben ihren Wohnraum verloren, teilweise auch ihren Arbeitsraum, und wissen nicht, wie es weitergehen soll. Die finanziellen Schäden übersteigen sehr oft die eigenen Möglichkeiten, insbesondere, da ihnen Elementarschadenversicherungen häufig wegen des zu hohen Risikos verweigert wurden.

Daher brauchen besonders die Beyenburger*innen Unterstützung.

Das hat auch eine sehr engagierte Langerfelderin gesehen und sofort entsprechend gehandelt: Unsere Bezirkspolizeibeamtin Juliette Birke hat Spardosen organisiert und Postkarten drucken lassen. Dabei wurde sie unterstützt von Anna Schwarz (Foto) und Christiane Bunse (Kartengestaltung und Druck). Dosen und Karten hat sie in allen öffentlich zugänglichen Orten in Langerfeld verteilt und darum gebeten, mit Spenden – und seien sie auch klein – die Last der Beyenburger*innen ein wenig zu lindern.

Eine großartige Idee! Vielen Dank dafür!

Da es noch lange Zeit und viel Geld – trotz der Unterstützungsangebote von Bund und Land – brauchen wird, um den Beyenburger*innen ihr Zuhause wieder herrichten zu helfen, hier die Kontoverbindung:

IBAN: DE64 3305 0000 0000 1158 16
Stadtsparkasse Wuppertal

Empfänger: Kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena
Verwendungszweck: Soforthilfe Beyenburg.

Sicher ist, dass alle Spenden zu 100 % an die Betroffenen gehen.

M. H.



Foto: Anna Schwarz

Die Langerfelder Garnbleicher

Im Heimatruß IV/2019 wurde über die Aktivitäten der Langerfelder Garnbleicher berichtet.

Bedingt durch die Corona-Pandemie mussten leider alle Termine 2020 abgesagt werden. Und bis jetzt sieht es auch so aus, als ob in 2021 auch keine Veranstaltungen stattfinden, für die es Anfragen für Bleicherauftritte geben könnte.

Auch die monatlichen Bleichertreffen in der Geschäftsstelle konnten nicht stattfinden. Die einzige Möglichkeit, miteinander zu sprechen, boten Telefon und Email. Unser Garnbleicher Rainer Dobler hatte Anfang 2021 die Idee, digital miteinander zu kommunizieren. Gesagt – getan! Mit leichten Anfangsschwierigkeiten haben die ZOOM- (so heißt das Programm) Gespräche gut funktioniert. Seitdem haben wir einmal monatlich so eine ZOOM-Konferenz durchgeführt.

Seit kurzem können wir uns auch wieder treffen. Das haben wir erstmals wieder bei einem Glas Bier in der Gaststätte „Delle“ getan.

Da wir in den letzten Jahren neue Garnbleicher werben konnten, haben wir nun auch die Möglichkeit gefunden, am 28. August mit den Garnbleichern eine interne Schulung und – wenn gewünscht – eine Vorführung am Balkhauser Kotten durchzuführen. Wir haben diesen Kotten gewählt, weil er direkt an der Wupper liegt und eine Bleichewiese hat. Dabei wollen wir auch Fotos machen und vielleicht einen kleinen Film drehen. Der Balkhauser Kotten ist ein an der Wupper gelegenes Klingenmuseum, in dem man am Wochenende auch Kaffee und Kuchen bekommt.

Außerdem werden wir mit der Gruppe in diesem Jahr noch einen zweitägigen Ausflug – verbunden mit einer Radtour an der Sieg – machen.

Wie gesagt, sieht es leider so aus, dass in diesem Jahr keine öffentlichen Auftritte der Langerfelder Garnbleicher stattfinden werden. Hoffen wir auf 2022!

Gerhard Constapel, Garnmeister



Foto: Stadtparkasse Wuppertal

Mitgliederversammlung des Bürgervereines



Mitgliederversammlung 2019/2020 am 19. Juni 2021

Nachdem im Jahr 2020 und im März 2021 die geplanten Versammlungen coronabedingt nicht stattfinden konnten, trafen wir uns jetzt unter den erforderlichen Hygienemaßnahmen zur Mitgliederversammlung 2019/2020 im CVJM-Saal. Dort hatten die nur in geringer Anzahl – 37 – erschienenen Mitglieder keine Mühe, den erforderlichen Abstand zu wahren. Außerdem haben wir auf Bewirtung mit Kaffee und Kuchen verzichtet und die Fenster die ganze Zeit geöffnet.



Wegen der immer noch nicht beendeten Pandemie haben wir die Tagesordnung so knapp wie möglich gehalten, um die Sitzung nicht über Gebühr auszudehnen. Daher entfiel leider auch die Ehrung der langjährigen Mitglieder, da die persönliche Übergabe von Urkunden und Nadeln zu lange gedauert hätte. Die Anzahl der zu ehrenden Mitglieder ist nämlich erfreulich hoch. Inzwischen wurde die Ehrung brieflich vorgenommen. Wir freuen uns darüber, wie viele Mitglieder uns so lange die Treue halten.



Nach dem Bericht der Vorsitzenden über die dennoch in den beiden Berichtsjahren erfolgten Ereignisse in Langerfeld und im Bürgerverein beantragten die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes für das Berichtsjahr 2019. Der Kassenbericht 2019 war den Mitgliedern über den Heimatgruß bekannt gemacht worden. Einwände und Rückfragen dazu gab es nicht. Die Entlastung wurde einstimmig beschlossen.

Nach der Bestätigung der Selbstergänzungen im Vorstand – wir berichteten darüber ebenfalls im Heimatgruß – durch die Versammlung gab Margret Hahn in Vertretung des verhinderten Schatzmeisters Martin Platte den Kassenbericht 2020 und das Ergebnis der Kassenprüfungen bekannt. Rückfragen und Anmerkungen dazu gab es nicht. Auf Antrag der Kassenprüfer wurde dem Vorstand auch dafür einstimmig Entlastung erteilt.



Damit endete die Amtszeit des gesamten Vorstands und Beirats.

Die anschließenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzende:	Margret Hahn
Stellv. Vorsitzende:	Zahra El Otmany
Schatzmeister:	Martin Platte
Geschäftsführer:	Siegfried Blaschke
Schriftführer:	Harald Kasten
Vertriebsbeauftragte:	Marita Klämt
Bleichervertreter:	Gerhard Constapel

In den Beirat wurden gewählt:

Andreas Bialas, Heike Ernsting, Stefan Grawe, Karl Grünewald, Werner Hahn, Eberhard Hasenclever, Klaus Klämt, Reinhard Knoth, Carsten Koch, Ingo Kürten, Uwe Meves-Herzog, Dennis Noll, Willi Reimann, Bernd Schönebeck, Knut Schulz, Ben Thuncke, Wolfgang Welteke und Heike Wolff

Zu Kassenprüferinnen wurden Elke Böttcher und Christa Constapel gewählt.

Im Punkt „Verschiedenes“ der Tagesordnung wurde der Wunsch geäußert, die in 2020 ausgefallene Fahrt nach Berlin in die Planungen für 2022 aufzunehmen. Außerdem wurde die Bitte vorgetragen, die samstäglichen Öffnungszeiten wieder aufzunehmen.

Da die Mitgliederversammlung zeitlich mitten im Langerfelder Lesefestival LangLesé stattfand, wurden zum Abschluss noch ein paar Lieblingsgedichte vorgetragen.

M.H.

Wo ist das?

***Kennen Sie
Langerfeld
???***



Auflösung aus dem letzten Heft:
Bunker Schwelmer Straße



Nachlese LangLese 2021

Vom 12. bis 27. Juni 2021 lief die LangLese unter dem Titel LiebePunktArbeit weitgehend digital. Wir haben viele interessante Akteure gewinnen können, die sicherlich auch zum überwiegenden Teil lieber in Präsenzveranstaltungen dabei gewesen wären. Aber da das nun einmal nicht möglich war, haben wir diesen neuen Weg gewählt, und – wie wir meinen – auch erfolgreich beschritten. Wir haben etliche neue Interessenten gewinnen können. Allerdings ist uns auch bewusst, dass wir manche treue Besucher aus 2018 mit diesem Format nicht erreicht haben.

Für die nächste LangLese in 2023 streben wir daher an, beides zu planen: Lesungen, Gespräche, Interviews, Diskussionen und Musik mit – wie wir hoffen – zahlreichen Gästen an den unterschiedlichsten Orten in Langerfeld, und parallel dazu Videos im Netz, von diesen Veranstaltungen oder als Ergänzung mit Akteuren, die wir nicht so einfach nach Langerfeld kriegen. Und eine Überschrift haben wir auch schon: „Bunte Heimat“. Darunter können wir uns ein vielfältiges und interessantes Programm vorstellen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen, die in diesem Jahr dabei waren, und bei allen, die uns mit Spenden und tatkräftiger Hilfe unterstützt haben. Es hat sich gelohnt!

Und da nach der LangLese 2021 natürlich auch gleichzeitig vor der LangLese 2023 ist, werden wir in Kürze mit den Überlegungen beginnen. Freuen sie sich mit uns darauf!

M.H. für das LangLese-Team





Tagesfahrt zum Kartoffelbuffet und zum Steinhuder Meer

Das erste Ziel ist Thiermanns Hof in Kirchdorf zum leckeren Kartoffelbuffet mit vielen Gerichten, Vorsuppe und Nachtisch und Einkaufsmöglichkeiten im Hofladen.

Danach fahren wir weiter zum Steinhuder Meer, wo es die Möglichkeit zu einem Spaziergang am See gibt, bevor wir uns zu Kaffee und Kuchen in den Strandterrassen wieder treffen und anschließend gut gestärkt die Heimreise nach Langerfeld antreten.

- Treffpunkt: Bushaltestelle Am Timpen
- Datum: 22. September 2021
- Abfahrt: 8 Uhr
- Rückkehr: ca. 20:30 Uhr
- Kosten: 67 Euro für Mitglieder, 75 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss ist der 10. September 2021.

Tagesfahrt zur Attahöhle und zum Biggensee

Wir starten Richtung Sauerland. An der Attahöhle werden wir erwartet und erleben eine spannende Führung durch die Höhle. Im Anschluss nehmen wir im Restaurant Himmelreich ein Mittagessen ein. Danach fahren wir mit der Bimmelbahn Biggoline zum Biggensee. Dort brechen wir zu einer 90minütigen Schifffahrt auf. An Bord werden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Mit der Bimmelbahn fahren wir zurück zu unserem Bus.

- Treffpunkt: Bushaltestelle am Timpen
- Datum: 19. Oktober 2021
- Abfahrt: 9 Uhr
- Rückkehr: ca. 18:30 Uhr
- Kosten: 79 Euro für Mitglieder, 87 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss ist der 25. September 2021

Nachmittagsfahrt zum Weihnachtsmarkt in Soest

Wir wollen den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt in Soest besuchen. In der hübschen Altstadt gibt es auch darüber hinaus einiges zu entdecken, z. B. die Westfälische Krippe. In einer phantasievollen westfälischen Dorflandschaft zeigt sie Szenen des biblischen Lebens um Christi Geburt. Nach der gemeinsamen Anfahrt im Bus erkunden wir Soest und den Weihnachtsmarkt individuell.

- Treffpunkt: Bushaltestelle Am Timpen
- Datum: 2. Dezember 2021
- Abfahrt: 14:30 Uhr
- Rückkehr: ca. 20 Uhr
- Kosten: 15 Euro für Mitglieder, 18 Euro für Nichtmitglieder

Anmeldeschluss ist der 15. November 2021

Anmeldungen richten Sie bitte auf den bekannten Wegen an den Bürgerverein (schriftlich, telefonisch, per Fax oder per Email). Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass wir die Kosten von Ihrem Konto abbuchen, geben Sie uns bitte Bescheid.

TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Veranstaltungen für die 3Gs (Geimpfte, Genesene, Getestete)
sind wieder erlaubt!
(Stand August 2021)

Bitte denken Sie immer an die AHA-Regeln
(Abstand halten, Hände waschen und Maske tragen)!

⊕gepasst!



Folgende Veranstaltungen sind geplant:

Samstag, 18. September 2021, ab 14:30 Uhr

Hoffest auf dem Hof hinter unserer Geschäftsstelle mit Kaffee und Kuchen, Grillwürstchen, Kaltgetränken und natürlich Bleicherfeuer
Sollten Sie einen Kuchen spenden wollen, sagen Sie uns über die bekannten Wege bitte Bescheid.

Mittwoch, 22. September 2021

Tagesfahrt zum Kartoffelbuffet und zum Steinhuder Meer (s. S. 17)

Dienstag, 19. Oktober 2021

Tagesfahrt zur Attahöhle und zum Biggeseesee (s. S. 17)

Donnerstag, 2. Dezember 2021

Nachmittagsfahrt zum Weihnachtsmarkt Soest (s. S. 17)



Unsere nächsten Wanderungen (bitte mit Mund-/Nasenschutz)

Treffpunkt grundsätzlich um 10.30 Uhr auf dem Parkplatz Am Timpen (am Gartenhallenbad) - mit oder ohne Auto - wir bilden Fahrgemeinschaften. Pausenstationen werden meistens eingeplant!

Hier die nächsten Termine:

Termin	Streckenlänge	Wo?
10.10.2021	ca. 5 km	Ronsdorfer Talsperre, Heusiepen, Heidt
07.11.2021	ca. 6 km	Wodantal, Schulenberg, Eggendahl

Im Dezember findet keine Wanderung statt.

Teilnahme auf eigene Gefahr.

Alle Wege sind Rundwege, wir kommen also wieder an unseren Autos an!

Wichtig sind: Gute Laune und festes Schuhwerk, und vielleicht etwas zu trinken.

Wir freuen uns auf die Wanderungen!

B.S.



Unsere Kontaktdaten:

BÜRGERVEREIN Langerfeld e.V.

Tel. 60 06 20, Fax 25 03 911, E-Mail: info@langerfeld.de, Schwelmer Str. 91

Herausgeber:

Bürgerverein Langerfeld e.V., 42389 Wuppertal, www.langerfeld.de · info@langerfeld.de

Vorsitzende:

Margret Hahn, Thüringer Straße 9, 42389 Wuppertal, Tel. 60 15 54,

Geschäftsstelle:

Schwelmer Str. 91, geöffnet samstags 10:30 - 12:30 Uhr, Tel. 60 06 20, Fax 25 03 911

Redaktion:

Margret Hahn, Thüringer Straße 9, 42389 Wuppertal, Ruf 601554, E-Mail: heimatgruss@langerfeld.de.

Bürgerverein Konto:

IBAN DE7533050000000302828 · BIC WUPSDE33XXX.

Druck:

Druckerei Harzen, Linderhauser Straße 60, 42279 Wuppertal, Tel. 66 03 85, kontakt@druckerei-harzen.de

Der „Heimatgruß“ erscheint vierteljährlich

Alle Fotos von Margret Hahn, außer anders genannt.

Bestellung an Bürgerverein Langerfeld e. V. jährlicher Bezugspreis 7,- EUR, für Vereinsmitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.